



<https://biz.li/46gb>

CORONA-PANDEMIE: MASSNAHMEN DER STADT SARSTEDT

Veröffentlicht am 31.10.2020 um 10:42 von Reinhard Kroll

Mit Inkrafttreten der neuen Niedersächsischen Verordnung sind auch die städtischen Einrichtungen und das Rathaus der Stadt Sarstedt betroffen: Das Rathaus bleibt unverändert für den Publikumsverkehr geschlossen. Termine für das Rathaus werden nur nach telefonischer Vereinbarung unter folgenden Telefonnummern angeboten: Allgemeine Auskünfte: Telefon-Nr. 0 50 66 - 805-0. Standesamt: Telefon-Nr. 0 50 66 - 805-25. Stadtkasse. Telefon-Nr. 0 50 66 - 805-30. Hilfe und Beratung für Asylbewerber: Telefon 0 50 66 - 805-66. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus sind wie gewohnt unter den bekannten Telefonnummern erreichbar. Das Bürgercenter ist zu folgenden Zeiten im freien Zugang geöffnet: Montag, Dienstag, Freitag von neun bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr. Mittwoch, Donnerstag von neun bis 12.30 Uhr, Donnerstagnachmittags ist ein Zugang nur nach Terminabsprache bis 18 Uhr möglich. Ebenso wird eine Terminabsprache für Samstagvormittag angeboten. Dieser Service ist ein Angebot für Berufstätige, denen der Besuch im freien Zugang nicht möglich ist. Bedingt durch die aktuellen Hygienevorschriften ist der Einlass in das Bürgercenter nur begrenzt möglich. Eine Bedienung erfolgt an bis zu vier Servicepoints. Im Wartebereich sind maximal zwei Personen zulässig. Besucher und Besucherinnen werden gebeten, die Hände jeweils im Eingangsbereich zu desinfizieren. Desinfektionsmittel steht bereit. Im Rathaus und im Bürgercenter ist das Tragen eines Mund-Nasen-Behelfs zwingend erforderlich. Einrichtungen der Stadt Sarstedt: Das Innerstebad Sarstedt mit Saunabereich ist von Montag, 2. November, an geschlossen. Fragen zum Innerstebad Sarstedt beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus unter der Telefon-Nummer 0 50 66 805-0. Auch das Stadtbad-Restaurant schließt ab dem 2. November. Das Familienzentrum, die Begegnungsstätte und das Jugendzentrum "Klecks" dürfen vom dem 2. November an nicht mehr für Freizeitaktivitäten und für den Sportbetrieb genutzt werden. In dringenden Fällen ist das "Klecks" per E-Mail zu erreichen: Jessica Schablow (jessica.schablow@sarstedt.de), Thomas Schlüter (thomas.schlueter@sarstedt.de) oder telefonisch unter 0 50 66 - 61730. Ab November startet das "Klecks" wieder die Aktion "Offenes Fenster". Das Familienzentrum ist per E-Mail unter familienzentrum@sarstedt.de erreichbar, oder telefonisch unter 0 50 66 - 61939. Die Dorfgemeinschaftshäuser dürfen ebenfalls ab dem 2. November 2020 nicht mehr für Freizeitaktivitäten, Feierlichkeiten und für den Sportbetrieb genutzt werden. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Sarstedt unter der Telefon-Nummer 05066 805-0 zu Verfügung. Die Stadtbücherei Sarstedt ist vom dem 2. November an für den Besuch- und Publikumsverkehr geschlossen. Während der Schließzeit bietet die Stadtbücherei wieder einen Lieferservice an. Auf Wunsch werden ausgewählte Titel nach Absprache nach Hause, beziehungsweise ein Buchpaket zusammengestellt. Der Lieferservice richtet sich speziell an die Zielgruppe der Risikopatienten. Die Stadtbücherei ist unter der E-Mail-Adresse stadtbuecherei@sarstedt.de zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört (Tel. 0 50 66 - 63626). Die Stadtbücherei weist darauf hin, dass Bücher, die in dieser Zeit zurückzugeben sind, automatisch für die Zeit der Schließung verlängert werden. Viele Sportvereine stellen aktuell den Trainings- und Spielbetrieb ein. Die Stadt bittet, sich auf den jeweiligen Internetseiten zu informieren. Auch das Netzwerk "Gute Tat" steht nach wie vor unter der Telefon-Nummer 0172 6903655 oder per E-Mail unter mail@spontan-sarstedt.de zur Verfügung. Um sich und andere nicht zu gefährden ist Hilfe bzw. Unterstützung von außen manchmal notwendig, um den Alltag zu meistern. Aus diesem Grund hat die Stadt Sarstedt gemeinsam mit SPONTAN - Freiwilligenagentur und Nachbarschaftshilfe - und den Kirchengemeinden in Sarstedt das Netzwerk "Gute Tat" aufgebaut, um Menschen in dieser Situation zu helfen. Dabei geht es um Hilfe wie beim



Einkaufen von Lebensmitteln, dem Gang zur Apotheke oder einfach auch um ein Telefongespräch, wenn Sorgen auf der Seele drücken. Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Stadt Sarstedt sind Bürgermeisterin Heike Brennecke (E-Mail: heike.brennecke@sarstedt.de und) Stadtmanagerin Andrea Satli (Telefon: 0 50 66 - 805-23 E-Mail: andrea.satli@sarstedt.de)